

Mischkultur Silomais - Stangenbohnen

Silvan Brunner, Elias Häller, Stefan Scheuber

Wichtigste Erkenntnisse

Aus dem Mischkulturenversuch geht hervor, dass die beiden Pflanzen Silomais und Stangebohnen sich gut ergänzen. Trotz der gegenseitigen Konkurrenz der beiden Pflanzen wurde ein akzeptabler TS-Ertrag erzielt. Die Laboranalyse zeigte zudem, dass der Rohproteingehalt pro kg TS an allen Standorten höher war als ohne Bohnen. Der Rohproteinertrag pro Hektare war jedoch nicht an allen Standorten höher. Im Durchschnitt war der TS-Ertrag pro Hektare in der Mischkultur tiefer als in der Reinkultur.

Ziele

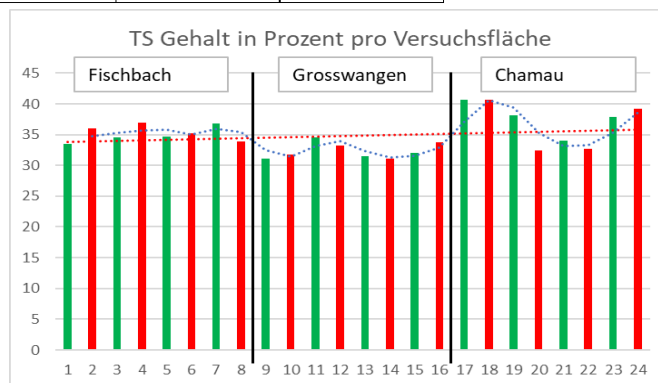
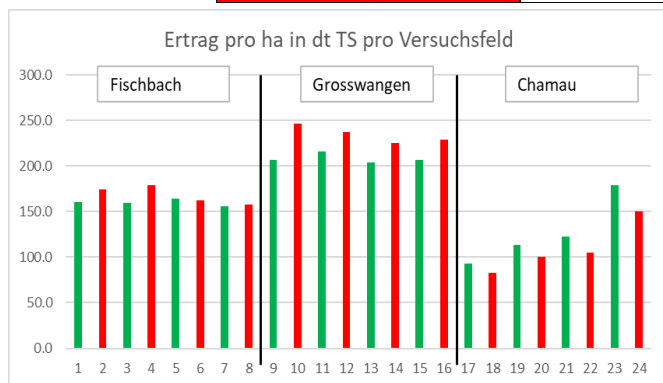
Einen Praxistauglichen Mischanbau von Mais und Stangenbohnen auf drei Standorten durchführen und Erfahrungen von TS-Ertrag, Energie- und Proteingehalt machen.

Methode

- Wiederkäuerverträgliche Stangenbohnenorte aussuchen
- An drei Standorten den Versuch durchführen
- Stangenbohnen drei Wochen nach der Mais Saat neben die Reihen säen
- Im Herbst die Ernte nach TS-Ertrag und Gehalt analysieren

Resultate

	dt TS/ha	RP g/kg TS	RP kg pro ha	MJ NEL kg/ha
Mittelwert Fischbach	164.17	76.3	1251.1	108354.1
Mit Stangenbohnen	159.95	77.5	1239.6	104768.4
Ohne Stangenbohnen	168.40	75.0	1262.6	111939.8
Mittelwert Grosswangen	221.49	71.9	1588.4	143564.8
Mit Stangenbohnen	208.36	75.0	1562.1	133950.5
Ohne Stangenbohnen	234.62	68.8	1614.7	153179.1
Mittelwert Chamau	118.24	90.9	1069.5	73836.7
Mit Stangenbohnen	127.13	96.3	1205.7	80779.1
Ohne Stangenbohnen	109.36	85.5	933.3	66894.3



Schlussfolgerungen

Der Mischkulturenanbau ist an sich gelungen. Der Zeitpunkt der Bohnensaat ist sehr wichtig, in diesem Versuch eher zu spät, damit die Konkurrenz der beiden Pflanzen ausgeglichen ist. Der Mischkulturenanbau wird vor allem für Biobetriebe weiterempfohlen, welche ohnehin das Unkraut mechanisch bekämpfen. Das Ziel, den Rohproteingehalt im Futter zu erhöhen und den kg MJ NEL zu erhalten, was nur auf kg/ kg TS und nicht pro kg/ ha gelungen. Nach unseren Versuchen ist der grossflächige Einsatz und somit die Reduktion von Rohproteinimporten zu wenig attraktiv. Neuesten Berichten zufolge konnte das Forum Ackerbau mit einer neugezüchteten Stangenbohnenorte WAV512 die Saat von Mais und Stangenbohnen kombinieren. Durch eine Sonderbewilligung wurde ein Vorlaufferbizid eingesetzt, was den Anbau im ÖLN attraktiv machen könnte. Weitere Versuche und Forschungen sind also gefragt.



Silvan Brunner
silvan97brunner@hotmail.com



Elias Häller
elias.haeller@hotmail.ch



Stefan Scheuber
stefan.scheuber@hotmail.com